

# Berlin von Studnitz

Die Gesellschafts- Kolumne der Stadt



**Merk-Satz**

Das Glück ist die Suche danach

Jules Renard (1864-1910), französischer Schriftsteller

## Küsse beim Sushi, leicht unscharf

Große Aufregung gestern in unserer Redaktion. Eine Agentur bietet uns Exklusiv-Fotos von zwei sich küssenden GZSZ-Stars an. Die beiden sitzen in einem japanischen Restaurant in der Kantstraße, die Mutter von ihr ist auch dabei.

Wir starren auf die drei Abschnüsse und sind uns nicht ganz sicher, ob diese Welt-Sensation eine Breaking News rechtfertigt. Immerhin scheint es sich um brisante Bilder zu handeln. Anders lässt es sich nicht erklären, dass der Fotograf bei seiner Arbeit so aufge-regt war, dass die Aufnahmen etwas unscharf geraten sind.

DIE INDISKRETE KOLUMNE

Von Stefan Peter

Der schwarze Peter



Seitdem René Koch der blinden Studentin Hannah entscheidende Tipps gab, braucht sie zum Schminken höchstens 10 Minuten



Kochs Arbeitskreis Camouflage hilft bei Brandverletzungen und Hautschäden



René Kochs Engagement ist „Hilfe zur Selbsthilfe, damit die Damen für immer wissen, was sie tun müssen“

# Man kennt René Koch aus den Klatschspalten, wir kennen ihn als Herzens-Freund der Bedürftigen

Der Make-up-Meister gibt Brandverletzten ein neues Gesicht und Sehbehinderten Tricks fürs Schminken

**R**ené Koch, Berlins Schmink- und Make-up-Meister, ist in unserer Stadt so bekannt wie ein bunter Hund. Und er, der Herrscher über Puderquasten und Pinsel, der Direktor seines privaten Lippenstiftmuseums, hat ein völlig unverkünsteltes und großes Herz für seine Mitmenschen, dass er den Bunter-Hund-Kalauer niemals übel nehmen würde.

„Mein Leben ist auch durch die vielen Farben ein wunderschönes“, ist vielmehr ein typischer Satz von René Koch. Von diesem positiven Grundgefühl getragen, ist es für Herrn Koch ein großes Anliegen, Frau-

en zu unterstützen, für die die tägliche Frage der Dekorations-Kosmetik eine besondere Herausforderung darstellt: Opfer von Brandverletzungen oder anderen Hautschädigungen, Blinde und Sehbehinderte. „Unser Arbeitskreis Camouflage bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Schließlich macht es wenig Sinn, wenn ich sie einmal schön schminke, sie es dann aber zu Hause nicht nachmachen können.“ Mit seinem Engagement und seiner Fürsorge ist René Koch mit einem Schmink-Workshop am Samstagvormittag (11.00 Uhr) im Tempodrom zu Gast. Dort veranstaltet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (anlässlich seines 100-jährigen Bestehens) das dreitägige Festival der Begabung unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck. Es treten u. a.

der blinde Kabarettist Dr. Dietrich Plückhahn und Sängerin Joana Zimmer auf. Die von Geburt an blinde Popmusikerin hat ebenfalls von René Koch gelernt. So wie die Studentin Hannah (28, großes Foto) „Sie schminkt sich mittlerweile in zehn Minuten – komplett mit Make-up, Rouge, Puder, Lippenstift, Lidsschatten, Lidstrich und Wimperntusche!“ Von Hannah stammt auch der Satz, der das Thema wunderschön erfasst: „Wir können zwar nicht sehen, aber wir wollen gesehen werden!“

der blinde Kabarettist Dr. Dietrich Plückhahn und Sängerin Joana Zimmer auf. Die von Geburt an blinde Popmusikerin hat ebenfalls von René Koch gelernt. So wie die Studentin Hannah (28, großes Foto) „Sie schminkt sich mittlerweile in zehn Minuten – komplett mit Make-up, Rouge, Puder, Lippenstift, Lidsschatten, Lidstrich und Wimperntusche!“ Von Hannah stammt auch der Satz, der das Thema wunderschön erfasst: „Wir können zwar nicht sehen, aber wir wollen gesehen werden!“



Seit der Geburt blind: Popstar Joana Zimmer

Zwei Schauspieler, die seit Jahren im wahren Leben und in der Serie ein Liebespaar sind, an hellichtem Tage zusammen beim Lunch! Und dann auch noch zärtlich miteinander! Da muss doch irgendwie mehr dahinterstecken.

Also umgehender Anruf beim Pressesprecher der Serie. Der ist schließlich nicht nur jeden Tag am Set in Babelsberg, sondern muss seinen prominenten Schäfchen auch sonst das Händchen halten. Doch der gute Mann scheint mit den beiden Knutschern unter einer Decke zu stecken. Er verrät nichts. Die Situation sei unverändert, die beiden verliebt wie am ersten Tag. Oder sogar noch verliebter, will er uns glauben machen. Nach hektischen Beratungen entscheiden wir uns, das Foto vorerst zurückzuhalten und weiter zu recherchieren. Und erwarten mindestens eine Hochzeit.

## Schlingensief-Witwe schreibt Biografie



Aino Laberenz (li.)

Aino Laberenz (31, Foto links), Witwe von Christoph Schlingensiefel (\* 49), kündigte in einem Interview über das Operndorf-Projekt des verstorbenen Künstlers an: „Ich sitze am letzten Buch von Christoph, das im September erscheinen wird. Das wird eine Art Autobiografie.“

## Frau Bushido beim Berlin-Bummel

Der Sänger Bushido (33, bürgerlich: Anis Ferchichi) hat in einem Interview mal erzählt, wie gern er die wichtigsten Frauen in seinem Leben (Anna-Maria Lagerblom, 30, mittlerweile verheiratete Ferchichi, und seine Mutter Maria Luise) mit Shopping-Mitbringeln beschenkte: Handtaschen

von Gucci. Aber es geht doch nichts über einen Do-it-yourself-Bummel mit einer Lieben Freundin. Dachte sich vielleicht auch Frau Ferchichi und machte sich bestens gelaunt (mit Babybauch im achten Monat) und Begleitung auf den Weg in die City-West, zum Ollivaer Platz.



Anna-Maria Ferchichi (li.) beim Bummeln mit Freundin

FOTO: DPA

FOTOS: PICTURE-ALLIANCE, IMAGO

FOTO: PICTURE-PIRATES